




RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Werksgemischter Edelputzmörtel CP gemäss EN 998-1. Mineralischer, hydrophobierter Struktur-Oberputz für Wärmedämm-Verbundsysteme sowie Fassaden und Innenflächen auf Unterputzen und vorbehandelten Bauplatten (z.B. Gipskarton). Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment und auf WDVS, sind mit einem diffusions-offenen, wasserabweisenden Anstrich zu versehen. Die Einfärbung eines Edelputzes ist erst ab einer Kornstärke von 1,0 mm lieferbar. Körnung 0,7 mm und darunter ist nur im Farbton "weiss" erhältlich.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Luftkalk • Weisszement (chromatfrei) • Weisser, selektierter Marmorsand • Farbpigmente • Zusätze zur Verbesserung der Haftung • Wasserabweisende Zusätze
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet • Haftverbessernde Vergütung • Gute Abriebfestigkeit • Ökologisch empfehlenswert • Hoch dampfdiffusionsoffen
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage - bei feucht-kalter Witterung länger). Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Untergrund-Eignung:	Beton: auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)
Untergrund-Vorbehandlung:	Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk- Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRO LF auf gipshaltigen und Kalk-Zement- Untergründen). Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vospachteln. Für eine längere Bearbeitungszeit wird generell ein Putzgrund (z.B.: RÖFIX Putzgrund IN im Innenbereich oder RÖFIX Putzgrund PREMIUM im Aussenbereich) empfohlen. Auf Gipskartonplatten ist RÖFIX Gika- Grund als Sperrgrund erforderlich. Grundierungen unbedingt gut austrocknen lassen (siehe Anwendungshinweise TM der jeweiligen Grundierung) Die Verwendung von Edelputz im Innenbereich ohne Grundierung kann zu unregelmässigen Glanzstellen führen.
Zubereitung:	Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf + 25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Verarbeitung:

"Aufziehen als Reibputz": mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nes-ter- und ansatzfrei) auftragen.
 "Aufziehen als Feinputz": mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle vorzugsweise zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund aufziehen. 1. Putzlage aufziehen und vor dem 2. Arbeitsgang leicht ansteifen lassen.
 "Strukturieren als Reibputz": mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.
 "Strukturieren als Feinputz (< 1mm)": mit geeigneter Moosgummi- oder Plastik-Reibscheibe (Struktur-Feinputz) oder Kelle/Bürste (Kellenstrich- oder Pinselstruktur) strukturieren.
 Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird.
 Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig!
 Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmässiges Struktur- bild.
 "Auftragen als Spritzputz": mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren.
 Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
 Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
 Um Farbunregelmässigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Unter- gründe hervorgerufen werden, auszugleichen, ist ein nachträglicher Anstrich (RÖFIX Silikat-Aussenfar- be, RÖFIX Silikonharz-Aussenfarbe, etc.) vorzunehmen.
 Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedin- gungen).
 Farbige Edelputze (speziell dunkle Farbtöne) besitzen eine bedingte maschinelle Spritzbarkeit. Bitte kon- taktieren Sie diesbezüglich die RÖFIX Technik.

Aussenfarbe: RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT, RÖFIX PE 419 ETICS®, RÖFIX PE 519 PREMIUM SISI

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
 Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Re- genwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und- zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Alu- minium wird matt).

Verpackungshinweise:

In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.
 Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148265	2000148070	2000148075	2000148076	2000150853	2000148077
Art.-Nr.	137736	110503	110536	110541	118745	110546
Verpackungsart						
Einheit pro Palette (IT)	54 EH/Pal.	54 EH/Pal.	54 EH/Pal.	54 EH/Pal.	54 EH/Pal.	54 EH/Pal.
Einheit pro Palette (CH)		42 EH/Pal.	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.
Putzstruktur	Spachtel	Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	R	Vollabrieb
Körnung	0,5 mm	0,7 mm	1 mm	1,5 mm	1,5 mm	2 mm
Verbrauch	1,4- 1,6 kg/m ²	1,4- 1,6 kg/m ²	1,8- 2 kg/m ²	2,2- 2,5 kg/m ²	2- 2,2 kg/m ²	2,9- 3,3 kg/m ²
SAP-Artikelnummer	2000150854	2000148078	2000150855	2000148079	2000148080	
Art.-Nr.	118746	110551	118747	110556	110561	
Verpackungsart						
Einheit pro Palette (IT)	54 EH/Pal.		54 EH/Pal.		54 EH/Pal.	
Einheit pro Palette (CH)	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.	42 EH/Pal.		
Putzstruktur	R	Vollabrieb	R	Vollabrieb	Vollabrieb	
Körnung	2 mm	3 mm	3 mm	4 mm	7 mm	



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Verbrauch	2,4- 2,6 kg/m ²	3,9- 4,2 kg/m ²	3- 3,2 kg/m ²	5- 5,3 kg/m ²	6,7- 7 kg/m ²	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.					
Menge pro Einheit	25 kg/EH					
Farbe	Weiss					
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.					
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 ltr./EH					
Trockenrohichte	ca. 1.597 kg/m ³					
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20					
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P=50%					
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P=90%					
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K					
Druckfestigkeit (28 d)	2,5 N/mm ²					
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²					
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²					
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 (EN13501-1)					
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR-CS II - W2, W2					

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern.

Farbmustermaterial (Pulver im Sack) ist nur in einer Grössenordnung bis 2 kg erhältlich.